

10 Jahre

Seniorenbüro Innenstadt-Ost mit dem Netzwerk für Senioren



Veranstaltungskalender vom 1. Aug. bis 30. Sept. 2016



Netzwerk für Senioren
Dortmund Innenstadt-Ost

Liebe Seniorinnen und Senioren im Stadtbezirk Innenstadt-Ost, liebe Leserinnen und Leser,



seit 10 Jahren stehen die Mitarbeiterinnen des Seniorenbüros Innenstadt-Ost den hiesigen Seniorinnen und Senioren mit Rat und Tat zur Seite. Das wichtigste Ziel unseres Seniorenbüros war und ist von Beginn an die selbständige und selbstbestimmte Lebensführung zu unterstützen und zu stabilisieren. Initiator war der Rat der Stadt Dortmund, der im Februar 2006 unter dem Titel „Reform der kommunalen Seniorenarbeit“ den Auftrag an die Stadt Dortmund und die örtlichen Verbände der Freien Wohlfahrtspflege erteilte, Seniorenbüros

und dazu kleinräumige Netzwerke in allen Stadtbezirken aufzubauen. Dies wurde und wird umgesetzt durch Netzwerkarbeit und Förderung des freiwilligen Engagements im Stadtbezirk, sowie durch persönliche Senioren- und Pflegefachberatung, bis hin zur Einzelfallhilfe. Im Stadtbezirk Innenstadt-Ost ist unser Seniorenbüro für immerhin fast 15.000 Menschen im Alter über 60 Jahren eine unerlässliche Anlaufstelle in allen Lebenslagen. Unser Stadtbezirk ohne unser Seniorenbüro ist für mich heute nicht mehr vorstellbar!

Dank des Engagements unseres Seniorenbüros gelang es in kürzester Zeit das Netzwerk für Senioren in Innenstadt-Ost „Runder Tisch“ aufzubauen. Er hat sich zur regelmäßigen Plattform für ca. 40 Partner u. a. aus den Bereichen Pflegedienste, stationäre Einrichtungen, Begleitsdienste, Seniorenbeirat, Kirchengemeinden, Bezirksvertretung, Nachbarschaftshelfern, Begegnungszentren, freiwillig Engagierte, Vertreter der Wohnungswirtschaft etabliert.

Die enge Zusammenarbeit verfolgt das Ziel, aus vermeintlichen Konkurrenten Partner werden zu lassen, dadurch Synergien zu erzielen und so die tatsächlichen Bedürfnisse von Seniorinnen und Senioren umfassend und nachhaltig abzudecken.

Ein Zitat aus der Eröffnungsrede unseres Seniorenbüros ist heute noch genauso aktuell, wie damals im Oktober 2006: „Es geht (...) besonders um die Seniorin und den Senior, die bzw. der mit weiter steigender

Lebenserwartung, unter der Vereinzelung in der Großstadt leidet und einen seriösen Ansprechpartner für die alltäglichen Probleme sucht, wie z.B. wo finde ich seniorenrechtliches Wohnen und externe Hilfe für ein selbstbestimmtes Leben.“

Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums werden unsere Netzwerkpartner den Aktionszeitraum nutzen, um ihre Angebote und Fähigkeiten vorzustellen, aber auch Anregungen und Tipps für Seniorinnen und Senioren geben.

Bitte haben Sie keine Scheu, die in dieser Broschüre enthaltenen Angebote wahrzunehmen. Ich kann Ihnen versichern, dass jeder Besucher herzlich willkommen ist, ja dass die Netzwerkpartner schon auf Sie warten!!

Abschließend danke ich den Netzwerkpartnern und insbesondere Frau Meyer und Frau Simmgen-Schmude vom Seniorenbüro für Ihr Engagement für unsere Seniorinnen und Senioren im Stadtbezirk und wünsche allen weiterhin viel Erfolg und viel Freude bei ihrer wichtigen Arbeit und für Aktive und deren Gäste und Besucher gleichermaßen spannende und interessante Aktionswochen.

Ihr Udo Dammer



Herausgeber:	Ein Kooperationsprojekt des Seniorenbüros Innenstadt-Ost mit dem Stadtbezirksmarketing Innenstadt-Ost, der Bezirksvertretung Innenstadt-Ost und dem Netzwerk für Senioren Innenstadt-Ost
Verantwortlich:	Bezirksbürgermeister Udo Dammer
Gest. u. Druck:	Druckerei Spenner, 7/2016
Fotos:	Gustel Gawlik und eigene Fotos der Partner
Karte:	Stadt Dortmund, Vermessungs- und Katasteramt, LizenzNr. 62/5, 06/2016

Was das Seniorenbüro Innenstadt-Ost in 10 Jahren erreicht hat...

Neben den rund 900 Anfragen, die jährlich von Seniorinnen und Senioren, Angehörigen oder Nachbarn im Seniorenbüro vorgetragen werden, haben die Mitarbeiterinnen viele Aktivitäten auf den Weg gebracht. Wir möchten hier einige Höhepunkte kurz vorstellen:

1. Seniorentag

Nachdem die Entscheidung fiel, den Seniorentag im Westfalenpark wegen des maroden Sonnensegels dort nicht wieder durchzuführen, entschloss sich das Seniorenbüro einen eigenen „kleinen“ Seniorentag zu veranstalten. Dazu wurden rund 40 Partner eingeladen, die mit ihren Ständen und Pavillions auf dem Platz vor dem Wilhelm-Hansmann-Haus und entlang der Wege des Stadewäldchens standen. Unterschiedlichste Aktionen und ein umfangreiches Bühnenprogramm luden zum Mitmachen und verweilen ein. Rund 1000 Gäste besuchten diese große Veranstaltung unter freiem Himmel.

Gemeinsam Heilig Abend feiern in Innenstadt-Ost



Als eines der ersten Projekte regte das Seniorenbüro an, für zurückgezogene lebende Seniorinnen und Senioren am Heiligen Abend eine Feier zu veranstalten. Zunächst wurden Gespräche mit Herrn Pfarrer Korfmacher und Vertretern der kath. St. Martin Gemeinde im Herbst 2007 geführt und eine erste

Feier in den Nachmittagsstunden organisiert. Was zunächst mit 19 Gästen begann weitete sich langsam aber stetig aus. Im vergangenen Jahr waren es 38 Gäste. Das besondere an dieser Feier war und ist noch heute, dass sie komplett mit ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern durchgeführt und von Partnern des Netzwerkes für Senioren aus Spenden und Patenschaften finanziert wird. So war und ist die Heilig-Abendfeier für die Gäste und die Ehrenamtlichen kostenlos. Das Wichtigste jedoch ist, dass durch das Engagement von fast 40 Partnern und Ehrenamtlichen gerade das Weihnachtsfest seinen Wert als Fest in Gemeinschaft und Geselligkeit auch für Menschen ohne familiären Anhang behält.

Nachbarschaftshelfer



Ein Projekt zur Stärkung der Nachbarschaft, das sich in der Innenstadt-Nord entwickelt hat, ist 2011 auf den Stadtbezirk Innenstadt-Ost übergeschwappt. Freiwillig Engagierte, die ihre Zeit in ihrem nahen Umfeld Nachbarinnen oder Nach-

barn schenken wollen, finden sich bei den „Nachbarschaftshelferinnen und Nachbarschaftshelfern“ wieder. Sie begleiten Menschen ohne Angehörige z.B. ins Krankenhaus und unterstützen beim Arztgespräch, sie besuchen Alleinstehende und unternehmen gemeinsam etwas.

Kräftige Helferinnen und Helfer begleiten Nachbarn im E-Rollstuhl oder schieben sie mit eigener Kraft z.B. in die Grünanlage oder mal in die Einkaufsstraße. Den Ideen für das Verbringen der gemeinsamen Zeit sind dabei kaum Grenzen gesetzt. Schauen Sie einfach mal auf der Seite des Wilhelm-Hansmann-Hauses nach oder unter www.dortmund.de (Seniorenbüro Ost)

Seniorenbrief



Es gibt bestimmte Themen, die für eine Vielzahl der Seniorinnen und Senioren über 75 Jahre interessant und wichtig sind. Diese werden seit 2012 in den regelmäßig erscheinenden Seniorenbriefen aufgegriffen.

Jeder Einwohner des Stadtbezirkes, der 75 Jahre und älter ist erhält diesen 3 mal im Jahr. Meist sind Ansprechpartner, Organisationen oder Orte benannt, die mit dem Schwerpunktthema des Brie-

fes zu tun haben. So ist jeder Adressat in der Lage selbständig die nötigen Schritte zu gehen. Eine Übersicht über die bisher ausgegebenen Briefe finden Sie unter:

www.innenstadtost.dortmund.de (Leben im Stadtbezirk/ Senioren)

Offizieller Zusammenschluß der Partner im Netzwerk für Senioren in I-Ost



Bei einem der regelmäßigen Treffen der Partner regten diese an, ein gemeinsames Logo zu entwickeln.

Mit diesem sollte die enge Zusammenarbeit innerhalb des Netzwerkes verdeutlicht und so auch ein Symbol in die Bevölkerung getragen werden, dass alle Organisationen und Partner, die unter diesem Logo auftreten mit dem Seniorenbüro Innenstadt-Ost zusammenarbeiten. Es entstand 2013 das Logo „Netzwerk für Senioren in Innenstadt-Ost“. Unter diesem finden seitdem regelmäßige Aktionstage zu unterschiedlichen Themen statt.

Aktionstage

Viele Themen sind bei genauerer Betrachtung umfangreich und vielschichtig. Sie umfassend in einem Seniorenbrief darzustellen, ist kaum möglich. Das Seniorenbüro veranstaltet zusätzlich zum Seniorenbrief immer wieder Aktionstage, bei denen das Schwerpunktthema in seiner Vielfalt beleuchtet wird und Partner, die damit betraut sind, sich den Fragen und Anregungen der interessierten Bürgerschaft stellen. So stand z.B. im Januar 2016 das Thema „Vorsorge“ im Mittelpunkt. 20 Organisationen von Polizei, Verbraucherberatung, Betreuungsstelle der Stadt bis hin zu Pflegedienst, Pflegekasse und Rehabilitationseinrichtung waren vertreten. Aber auch Bestatterverband, Friedhofsverwaltung, Hospiz und Einrichtungen, in denen die Bewegung groß geschrieben wird, rundeten das Bild ab. An Aktionstagen können Bürgerinnen und Bürger sich umfassend unter einem Dach an einem Tag informieren und Kontakte knüpfen.



Die Veranstaltungen



Mittwoch, 03.08.2016

Blutdruck- und Blutzuckermessung

Uhrzeit: 10.00 -16.00 Uhr

Ort: Apotheke am Zehnthof
Am Zehnthof 1, 44143 Dortmund
Tel. (0231) 59 53 44

Erreichbarkeit mit dem ÖPNV:
Buslinie 453, Haltestelle „Am Zehnthof“
U-Bahnlinie U43, Haltestelle „Am Zehnthof“

Montag, 08.08.2016

Montagsspaziergang

Uhrzeit: 10.00 Uhr

Ort: Haus Von-der-Tann-Straße, Bethel.regional
Von-der-Tann-Str. 40, 44143 Dortmund
Tel. (0231) 53 42 50 - 333 (Anrufbeantworter)

Erreichbarkeit mit dem ÖPNV:
U-Bahnlinie U43, Haltestelle „Von-der-Tann-Straße“

Freitag, 11.08.2016

Was macht die Arbeit des Fördervereines besonders?

Uhrzeit: 13.00 -14.00 Uhr

Ort: Wilhelm-Hansmann-Haus, 1.OG, Raum 20
Märkische Str.21, 44141 Dortmund
Tel. (0231) 41 15 57

Erreichbarkeit mit dem ÖPNV:

Buslinie 452, Haltestelle „Hainallee“

U-Bahnlinien U41, U45, U47, U49, Haltestelle „Stadthaus“

S-Bahnlinie S4, Haltestelle „Stadthaus“

Samstag, 13.08.2016

Gesundheitscheck

Uhrzeit: 10.00 -16.00 Uhr

Ort: Pflegedienst Humanika, Herr Nowak
Körner Hellweg 91, 44143 Dortmund
Tel. (0231) 9 77 66 11

Begrenzte Teilnehmerzahl, daher ist eine Anmeldung erforderlich.

Erreichbarkeit mit dem ÖPNV:

Buslinie 453, Haltestelle „Am Zehnthof“

U-Bahnlinie U43, Haltestelle „Am Zehnthof“

Mittwoch, 17.08.2016

Bewegungs- und Gesundheitstag

Uhrzeit: 10.00 -15.00 Uhr

Ort: Nachbarschaftsagentur Wambel
Geßlerstraße 2, 44141 Dortmund
Tel. (0231) 28 67 86 72 oder 10 83 - 291

Erreichbarkeit mit dem ÖPNV:

Buslinie 452, Haltestelle „Geßlerstraße“

U-Bahnlinie U47, Haltestelle „Max-Eyth-Straße“

Donnerstag, 18.08.2016

Grillabend im Garten

Uhrzeit: ab 17.00 Uhr

Ort: Im Park des Wohnstift Auf der Kronenburg,
Märkische Str. 100, 44141 Dortmund
Tel. (0231) 55 54 - 001

Kostenbeitrag je nach Verzehr, um Anmeldung wird bis 10.08.16 gebeten

Erreichbarkeit mit dem ÖPNV:

Buslinie 453, Haltestelle „Kronenburg“, U-Bahnlinie U41, Haltestelle „Märkische Straße“ oder Haltestelle „Markgrafenstraße“

Freitag, 19.08.2016

Kabarett „Heinz Erhardt & Gäste“

Kabarett mit Günter Burchert

Uhrzeit: ab 17.00 Uhr

Ort: Wilhelm-Hansmann-Haus, Saal 1,
Märkische Str. 21, 44141 Dortmund
Tel. (0231) 50 – 2 33 57

Kostenbeitrag 7,-€

Alle Kultursommerangebote finden Sie im Programmheft des WHH

Erreichbarkeit mit dem ÖPNV:

Buslinie 452, Haltestelle „Hainallee“, U-Bahnlinien U41, U45, U47, U49,
Haltestelle „Stadthaus“, S-Bahnlinie S4, Haltestelle „Stadthaus“

Freitag, 19.08.2016

Grillen zum Feriensusklang

Uhrzeit: ab 18.00 Uhr

Ort: Im Garten der Ev. Paul-Gerhardt Gemeinde
Markgrafenstr. 123, 44139 Dortmund
Tel. (0231) 12 62 71

Zur besseren Planung wird um Anmeldung gebeten.

Erreichbarkeit mit dem ÖPNV:

Buslinie 453, Haltestelle „Ruhrallee“, U-Bahnlinie U41, U45, U47, U49,
Haltestelle „Markgrafenstraße“, U-Bahnlinie U46, Haltestelle „Polizeipräsidium“

Samstag, 20.08.2016

Tag der offenen Tür

Ihre Fragen zu Smartphone, Tablet, Laptop & Co.

Uhrzeit: 10.00 -13.00 Uhr

Ort: Kinder- und Jugendfreizeitstätte St. Liborius
Liboristr. 22, 44143 Dortmund

Anbieter: LernBar NRW
Tel. (0231) 2 26 96 40

Um Anmeldung wird gebeten.

Erreichbarkeit mit dem ÖPNV:
U-Bahnlinie U43, Haltestelle „Am Zehnthof“

Sonntag, 21.08.2016

Serenade in der Kirche

Uhrzeit: ab 18.00 Uhr

Ort: Kath. St. Martin Kirche
Gabelsbergerstr. 36, 44141 Dortmund
Tel. (0231) 52 61 89

Anbieter: Kultur AG der St. Martingemeinde im
Kath. Pastoralverbund Mitte-Nord-Ost

Erreichbarkeit mit dem ÖPNV:
Buslinie 453, Haltestelle „Geßlerstraße“

Montag, 22.08.2016

„Wo der Rhein noch jung ist“

Ein Reisevortrag

Uhrzeit: 15.30 Uhr

Referent: Pfarrer Hartmut Neumann

Ort: Altenbegegnungsstätte im Caritas Altenzentrum
Bruder-Jordan Haus
Melanchthonstr. 17, 44143 Dortmund
Tel. (0231) 56 46-0

Erreichbarkeit mit dem ÖPNV:
Buslinie 452, Haltestelle „Funkenburg“,
U-Bahnlinie U43, Haltestelle „Funkenburg“

Mittwoch, 24.08.2016

Nachbarschaftsfest

Überraschungsprogramm für Jung und Alt

Uhrzeit: ab 15.00 Uhr

Ort: Wohn- und Begegnungszentrum Zehnthof
Am Zehnthof 119, 44141 Dortmund
Tel. (0231) 54 56 - 0

Es entsteht ein Kostenbeitrag je nach Verzehr

Erreichbarkeit mit dem ÖPNV:

Buslinie 422, Haltestelle „Massener Straße“, U-Bahnlinie U43, Haltestelle „Am Zehnthof“, S-Bahnlinie S4, Haltestelle „Körne-West“

Montag, 29.08.2016

Ambulante Wohngemeinschaft - was ist das?

Eine WG im Quartier stellt sich vor

Uhrzeit: 12.00 -15.00 Uhr

Ort: „Villa Elisabeth“, Sckellstraße.12, 44141 Dortmund

Anbieter: Pflegedienst Ute Kenyon
Tel. (0231) 2 05 46

Um Anmeldung wird gebeten.

Erreichbarkeit mit dem ÖPNV:

U-Bahnlinie U41, Haltestelle „Willem-van-Vloten-Straße“

Donnerstag, 01.09.2016

Wer ist der VdK

Vorstellung der Aufgaben und Aktivitäten

Uhrzeit: 11.00 -15.00 Uhr

Ort: Wilhelm-Hansmann-Haus, Terrasse
Märkische Str. 21, 44141 Dortmund

Anbieter: VdK Ortsverband Dortmund-Süd
Tel. (0231) 46 63 62

Erreichbarkeit mit dem ÖPNV:

Buslinie 452, Haltestelle „Hainallee“, U-Bahnlinien U41, U45, U47, U49, Haltestelle „Stadthaus“, S-Bahnlinie S4, Haltestelle „Stadthaus“

Freitag, 02.09.2016

Seniorenmesse - ein Seniorengottesdienst

Uhrzeit: 15.00 Uhr

Ort: Kath. Bonifatiusgemeinde,
Bonifatiusstr.3, 44139 Dortmund
Tel. (0231) 9 12 02 10

Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde

Erreichbarkeit mit dem ÖPNV:

Buslinie 453, Haltestelle „Ruhrallee“

Weitere Termine für die Seniorenmesse sind:

1.10., 4.11. und 2.12.16

Dienstag, 06.09.2016

Leben und Wirken im Sanitätshaus KRAFT

Eine Führung mit Blick hinter die Kulissen

Uhrzeit: 10.00 - 16.00 Uhr

Ort: Im Empfang des Sanitätshaus Kraft, Peter Schübbe
Klönnestrasse 86, 44143 Dortmund
Tel. (231) 5 77 97 65

Die Gruppengröße ist begrenzt, daher ist eine Anmeldung erforderlich.

Erreichbarkeit mit dem ÖPNV:

Buslinie 456, Haltestelle „Lenteninsel“

Dienstag 06.09.2016

Frühstückskaffee zum 10. Geburtstag des Seniorenbüros

Uhrzeit: 9.30 Uhr

Ort: Gemeindezentrum Arche,
Stille Gasse 22, 44143 Dortmund
Tel. (0231) 59 76 61

Anbieter: Ev. Kirchengemeinde St. Reinoldi, Dortmund

Anmeldung erwünscht, den Unkostenbeitrag bestimmt jeder selbst!

Erreichbarkeit mit dem ÖPNV:

U-Bahnlinie U47, Haltestelle „Max-Eyth-Straße“

Mittwoch, 08.09.2016

Wie erhalte ich meine Selbständigkeit?

Unverbindliche Pflegeberatung

Uhrzeit: 14.00 -16.30 Uhr

Ort: Diakoniestation Mitte-Ost
Melanchthonstr.2-4, 44143 Dortmund
Tel. (0231) 43 56 88

Erreichbarkeit mit dem ÖPNV:

Buslinie 452, Haltestelle „Funkenburg“

U-Bahnlinie U43, Haltestelle „Funkenburg“

Freitag, 09.09.2016

Querbeet – Übungen für Kopf und Körper

Uhrzeit: 14.00 -15.00 Uhr

Ort: Tagespflege im Wilhelm-Hansmann-Haus
Märkische Str. 21, 44141 Dortmund

Anbieter: Städtische Seniorenheime gGmbH
Tel. (0231) 50 – 25 96 1

Erreichbarkeit mit dem ÖPNV:

Buslinie 452, Haltestelle „Hainallee“

U-Bahnlinien U41, U45, U47, U49, Haltestelle „Stadthaus“

S-Bahnlinie S4, Haltestelle „Stadthaus“

Samstag, 10.09.2016

Bürgersprechstunde des Seniorenbeirates

Uhrzeit: 10.00 -12.00 Uhr

Ort: Auf dem Davidismarkt
Davidisstraße/Präsidentenstraße, 44143 Dortmund

Anbieter: Seniorenbeirat des Stadtbezirkes Innenstadt-Ost
Tel. (0231) 9 27 33 31 oder (0231) 1 37 03 15

Erreichbarkeit mit dem ÖPNV:

U-Bahnlinie U43, Haltestelle „Von-der-Tann-Straße“

Montag, 12.09.2016

„Von Haus zu Haus“ - Einblick in die Arbeit des Besuchsdienstes

Uhrzeit: 17.00 Uhr

Ort: Gemeindezentrum Heliand-Kirche,
Westfalendamm 190/ Obere Brinkstraße 2, 44141 Dortmund

Anbieter: Ev. Kirchengemeinde St. Reinoldi, Dortmund
Tel. (0231) 476 73 67

Anlässlich des 10-Jahres Jubiläums lädt der Besuchsdienst am 6.11.2016 um 17.30 Uhr zu einem Gottesdienst ins Gemeindezentrum Stille Gasse 22 ein.

Erreichbarkeit mit dem ÖPNV: U-Bahnlinie U47, Haltestelle „Voßkuhle“

Donnerstag, 15.09.2016

Frühstückskaffee zum 10. Geburtstag des Seniorenbüros

Uhrzeit: 9.00 Uhr

Ort: Gemeindezentrum Melanchthon,
Melanchthonstr. 6, 44143 Dortmund

Anbieter: Ev. Kirchengemeinde St. Reinoldi, Dortmund
Tel. (0231) 59 43 51

Eine Anmeldung ist erwünscht, den Kostenbeitrag bestimmt jeder selbst!

Erreichbarkeit mit dem ÖPNV:

Buslinie 452, Haltest. „Funkenburg“ - U-Bahnlinie U43, Haltest. „Funkenburg“

Dienstag 20.09.2016

Vortrag zum Thema Wohnungseinbruchprävention

Uhrzeit: 15.00 -16.30 Uhr

Ort: Wilhelm-Hansmann-Haus, Saal 1
Märkische Str. 21, 44141 Dortmund

Anbieter: Kriminalkommissariat für Kriminalprävention und Opferschutz
Tel. (0231) 1 32 – 0

Erreichbarkeit mit dem ÖPNV:

Buslinie 452, Haltestelle „Hainallee“, U-Bahnlinien U41, U45, U47, U49,
Haltestelle „Stadthaus“, S-Bahnlinie S4, Haltestelle „Stadthaus“

Jeden ersten Dienstag im Monat finden um 18.00 Uhr Vorträge in der Beratungsstelle des Polizeipräsidiums, Markgrafenstr. 102, statt.

Samstag, 21.09.2016

4. Erntedankfest im Alloheim

Ein Fest für Bürgerinnen und Bürger in Körne

Uhrzeit: 14.00 Uhr

Ort: Alloheim Senioren-Residenz „Dortmund-Körne“
Am Bertholdshof 29a-31a, 44143 Dortmund
Tel. (0231) 51 76 – 0

Erreichbarkeit mit dem ÖPNV:

U-Bahnlinie U43, Haltestelle „Am Zehnthof“

S-Bahnlinie S4, Haltestelle „Körne West“

Mittwoch, 28.09.2016

Demenz-Therapie –

Vorteile und Nutzen einer qualifizierten Behandlung

Uhrzeit: 18.00 -19.30 Uhr

Ort: Klinik am Stein /Ambulantes Reha-Zentrum Dortmund
Feldstraße 77, 44141 Dortmund
Tel. (0231) 48 82 85 14

Erreichbarkeit mit dem ÖPNV:

Buslinie 452, Haltestelle „Olgastraße“/ Buslinie 453, Haltestelle „Kronenburg“
Von den Bushaltestellen zur Klinik ist ein Fußweg von 5-10 Min. nötig.

Samstag, 01.10.2016

Aktionstag auf dem Davidismarkt -

"10-Jahre Seniorenbüro und Netzwerk für Senioren in Innenstadt-Ost"

Uhrzeit: 10.00 -14.00 Uhr

Ort: Auf dem Davidismarkt,
Davidisstraße/Ecke Präsidentenstraße

Anbieter: Seniorenbüro Innenstadt-Ost
Tel. (0231) 50 - 2 96 90

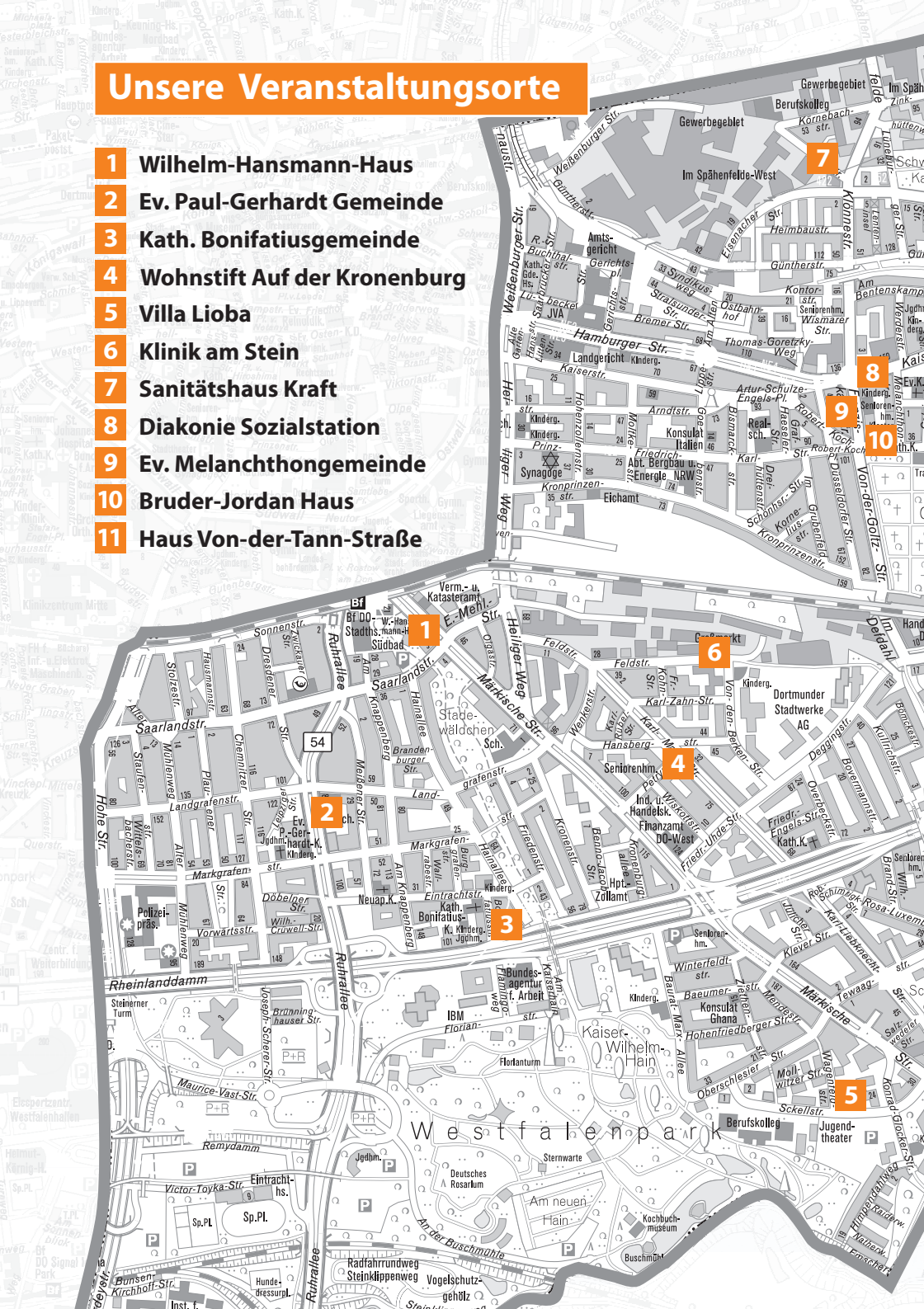
Die Partner stellen sich vor, für das leibliche Wohl ist gesorgt und eingebettet in das Bühnenprogramm werden die Preise (siehe Rückseite) verlost!

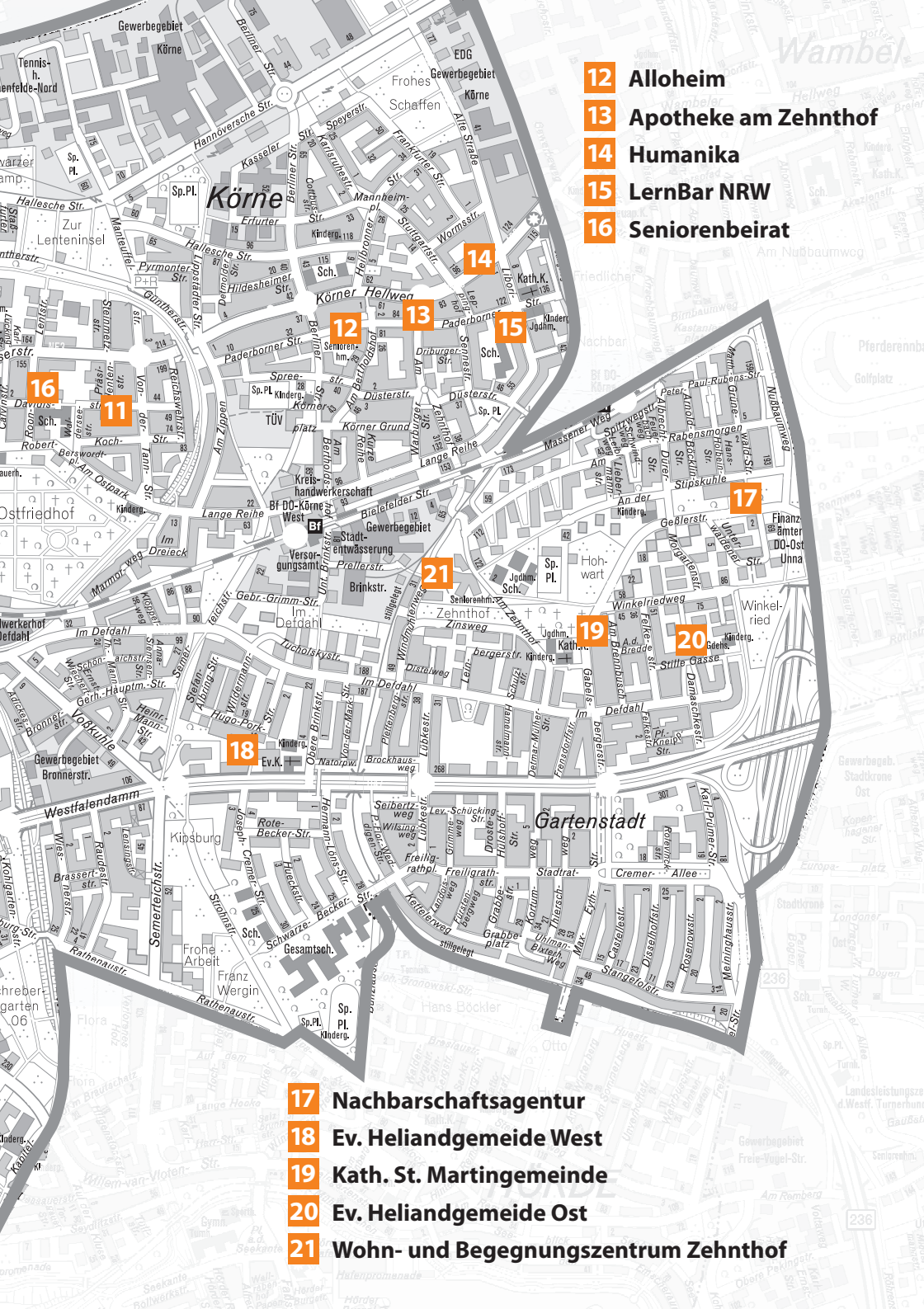
Erreichbarkeit mit dem ÖPNV:

U-Bahnlinie U43, Haltestelle „Von-der-Tann-Straße“

Unsere Veranstaltungsorte

- 1** Wilhelm-Hansmann-Haus
- 2** Ev. Paul-Gerhardt Gemeinde
- 3** Kath. Bonifatiusgemeinde
- 4** Wohnstift Auf der Kronenburg
- 5** Villa Lioba
- 6** Klinik am Stein
- 7** Sanitätshaus Kraft
- 8** Diakonie Sozialstation
- 9** Ev. Melanchthongemeinde
- 10** Bruder-Jordan Haus
- 11** Haus Von-der-Tann-Straße





- 12 Alloheim
- 13 Apotheke am Zehnthof
- 14 Humanika
- 15 LernBar NRW
- 16 Seniorenbeirat

- 17 Nachbarschaftsagentur
- 18 Ev. Heliandgemeinde West
- 19 Kath. St. Martingemeinde
- 20 Ev. Heliandgemeinde Ost
- 21 Wohn- und Begegnungszentrum Zehnthof



Seniorenbegegnungszentrum Wilhelm-Hansmann-Haus

Das Wilhelm-Hansmann-Haus ist das größte Begegnungszentrum für Menschen ab 50 in Dortmund. Das Angebot umfasst eine Vielzahl an verschiedenen Kursen, fortlaufenden Arbeitsgemeinschaften und Veranstaltungen unterschiedlichster Art. Das Ziel unserer Einrichtung ist es, älter werdende Menschen in Dortmund durch Schaffung von Begegnungsmöglichkeiten, Informationsangeboten und persönlicher Beratung dabei zu unterstützen, auch den sogenannten „Dritten Lebensabschnitt“ in eine Phase der Entwicklung, der Kontakte und der Kreativität münden zu lassen.

Die Themen unserer Angebote betreffen alle wesentlichen Bereiche, die für Seniorinnen und Senioren relevant sind.

Ihre Ansprechpartnerin im Kassenbüro ist:
Yvonne Lukasczyk, Tel. (0231) 50-2 33 57

Unsere Öffnungszeiten: Mo - Fr 7.30 - 21.00 Uhr

www.whh.dortmund.de



Tagespflege im Wilhelm-Hansmann Haus

Pflegebedürftige können sich für einzelne oder mehrere Tage in der Tagespflege anmelden. Unser qualifiziertes Team bietet individuelle Hilfen an. Ob bei der Grund- und Behandlungspflege, beim Essen oder Trinken, beim Gehen oder Fahren im Rollstuhl, immer ist eine helfende Hand zur Stelle. Alle Hilfen werden mit dem Tagesgast und seinem Angehörigen gemeinsam geplant. Neben diesen Hilfen ist vor Allem das Leben in und mit der Gruppe von entscheidender Bedeutung. Es wirkt

Vereinsamung und einer möglichen dementiellen Symptomatik entgegen. Ein gut strukturierter Tagesablauf mit Gruppenangeboten, wie Gedächtnistraining, Sitzgymnastik, Brett- und Ratespiel, Zeitungsrunde und Singen machen das Leben in der Tagespflege bunt und niemals langweilig. Wir lassen die Gäste durch einen behindertengerechten Fahrdienst morgens sicher abholen und am Abend wieder zurückbringen.

Ihre Ansprechpartner im Team sind:
Reiner Horenburg und Hanne König

Tel. (0231) 50 – 2 59 61

www.shdo.de



Wohn- und Begegnungszentrum Zehnthof (WBZ)



Wir bieten im Wohn- und Begegnungszentrum für 130 pflegebedürftige Menschen ein neues Zuhause. Darüber hinaus haben wir uns seit vielen Jahren auf die Pflege von Menschen im Alter von 18 – 65 Jahren spezialisiert. Die Förderung der Wahrnehmung und der Entwicklung der Bewegung, wie auch die Beziehung zwischen Menschen stehen im Vordergrund. Die vielseitigen Förder- und Betreuungsangebote reichen u.a. von Physiotherapie, Yoga und Sinnesschulung bis hin zum Englischkurs und Krimidinner. Wir arbeiten nach den neuesten Konzepten und den aktuellsten wissenschaftlichen Erkenntnissen, damit Sie die bestmögliche Pflegequalität erhalten.

Zudem arbeiten wir eng mit externen Physio- und Ergotherapeuten, wie auch mit Logopäden zusammen. Bei der Freizeitgestaltung stehen Ihnen große und gemütliche Aufenthaltsbereiche zur Verfügung.

Ergänzt wird unser Angebot durch die Tagespflege des WBZ, ein professioneller Wegbegleiter zur Unterstützung, Förderung und Entlastung der Betroffenen bzw. seiner Angehörigen

Sie erreichen das Team unter Tel. (0231) 56 49 - 0

www.shdo.de

Diakonische Pflege Dortmund gGmbH – Diakoniestation Mitte – Ost

Wir helfen Ihnen, Ihre Selbständigkeit weitestgehend zu erhalten. Dazu bieten wir Ihnen zahlreiche Dienstleistungen an, wie Grund- und Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung und Betreuungs- und Entlastungsleistungen, wie z.B. stundenweise Betreuung im eigenen Haushalt für Menschen mit Demenz. Im Vordergrund der ersten Kontaktaufnahme steht immer eine Pflegeberatung durch unser Leitungsteam.

Ihre Ansprechpartner sind:

Angelika Klass und Christian Wockenfuß

Tel. (0231) 43 56 88

www.diakoniedortmund.de



Alloheim Senioren-Residenz „Dortmund-Körne“



Unsere Einrichtung befindet sich in einer ruhigen und dennoch zentralen Lage des Stadtteils Dortmund-Körne. Der Stadtteil ist gut an den öffentlichen Nahverkehr angebunden. Unsere Bewohner können deshalb die Innenstadt mit all ihren Sehenswürdigkeiten und Einkaufsmöglichkeiten in nur wenigen Minuten erreichen. In unserer Einrichtung betreuen wir bis zu 162 pflegebedürftige Menschen. Zu unserem Angebot gehören neben der dauerhaften auch die Kurzzeit- und die Verhinderungspflege.

Wir begleiten unsere Bewohner durch den Tag und unterstützen sie bei der Gestaltung

eines erfüllten und abwechslungsreichen Tages in Gemeinschaft. Wir verbinden hohe pflegerische Qualität mit menschlicher Nähe und individuellen Serviceleistungen.

Für Ihre Fragen steht Ihnen gern das Team

der Senioren-Residenz "Dortmund-Körne" zur Verfügung:

Tel. (02 31) 51 76 - 0,

www.alloheim.de

Zehnthof Apotheke



Wir beraten, helfen und informieren Sie gerne. Neben einem reichhaltigen Arzneimittel- und Zusatzsortiment bieten wir im Besonderen Krankenpflegeprodukte bei Inkontinenz oder zur Versorgung bei Diabetes an. Pflegende Kosmetik bekannter Marken ergänzen die Produktpalette. Unser Beratungsschwerpunkt liegt auf dem Bereich Ernährung.

Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat gerne zur Verfügung.

Tel. (0231) 59 53 44

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00-19.00 Uhr, Sa 8.00 – 13.00 Uhr

www.zehnthof-apotheke-do.de

Kranken- und Seniorenpflegedienst Ute Kenyon

Der Pflegedienst wurde 1991 in Dortmund-Brackel gegründet. Ein wichtiges Anliegen ist uns die Ausbildung von Nachwuchs im Pflegebereich. Deshalb sind wir seit dem Jahr 2003 praktische Ausbildungsstätte für Altenpflegeschüler und Altenpflegeschülerinnen. Im Nov. 2014 kam eine Beratungsstelle für Menschen mit Demenz hinzu. Sie gibt die erste haus-eigene Zeitung zum Thema „Pflege und Demenz“ heraus. Als einer der ersten Pflegedienste in Dortmund richteten wir eine ambulante Wohnge-meinschaften für Senioren ein. 2015 eröffnete eine weitere Wohnge-meinschaft, die „Villa Lioba“ in Dortmund Körne. Die Pflege und Betreu-ung, die durch das Dienstleistungszentrum angeboten wird, bietet unse-ren Kunden einen Lebensabend, der von Respekt und Fürsorge geprägt ist. „Bei uns gibt es keine Patienten, sondern nur Kunden, die stets das Höchstmaß an Aufmerksamkeit“ und Pflege verdienen. Krankenpflege und Altenpflege bedeutet für uns nicht nur die Behandlung auf ärztliche Verordnung hin. Das Vertrauen und Wohlbefinden jedes „Kunden“ zu jeder Zeit liegt uns am Herzen und ver-dient unsere ganze Aufmerksamkeit.

Ihre Ansprechpartnerin ist:

Ute Kenyon, Tel. (0231) 2 05 46

www.kranken-seniorenpflege-kenyon.de



Evangelische Paul-Gerhardt Gemeinde



„Paul-Gerhardt“ ist eine evangelische Kirchengemeinde im Saarlandstraßenviertel mit rund 3200 Gemeindegliedern. Sie versteht sich als eine Gemeinde, die kommunikative Freiheit eröffnet und der gelebten Vielfalt Raum belässt. In den Monaten Oktober bis März wird die Paul-Gerhardt-Kirche regelmäßig zum musikalischen Kulturort: In der Reihe „Sonntagsergebnisse“

treten Künstler auf, die von barocken Orgelstücken über Gitarrenjazz bis zu Tucholsky-Lesungen ihre individuellen Akzente setzen. Weitere zahlreiche kulturelle, Freizeitliche und politische Aktivitäten werden durch verschiedene Gruppen organisiert. Darüber hinaus bieten die Vertreter des Seniorenbeirates regelmäßig öffentliche Sprechstunden im alten Pfarrhaus der Gemeinde an.

Infos dazu erhalten Sie im Gemeindebüro, Tel. (0231) 12 62 71

Öffnungszeiten: Di und Do 10.00-12.00 Uhr + Di 16.00-18.00 Uhr

Mi und Fr 9.00-12.00 Uhr

www.pg-dortmund.de

Seniorenbeirat für den Stadtbezirk Innenstadt-Ost

Der Seniorenbeirat ist die demokratisch legitimierte Vertretung älterer Menschen in Dortmund. Er wird von den über 60-Jährigen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt für 5 Jahre gewählt. Er besteht aus 27 Mitgliedern und ist auf 12 Stadtbezirke verteilt. Er wirkt in den Fachausschüssen des Rates und den Bezirksvertretungen aktiv mit. Die Seniorenbeiräte im Stadtbezirk Innenstadt-Ost setzen sich gemeinsam dafür ein, dass Ältere in ihrer Wohnung leben und altersgerecht am gesellschaftlichen und kulturellen Leben teilnehmen können. Sie sind Ansprechpartner für Anregungen, Probleme, Sorgen und Wünsche und können in den Sprechstunden aufgesucht werden.

Ihre Ansprechpartner sind:

Margit Hartmann, Tel. (0231) 9 27 33 31

und Horst Wesnigk, Tel. (0231) 1 37 03 15

www.dortmund.de

Seniorenkreis Kath. St. Bonifatius, Dortmund-Mitte



Senioren müssen nicht alleine zu Hause bleiben. Wer in Gemeinschaft sein möchte, kann zu den vielen Angeboten der Bonifatius Gemeinde gehen.

Z.B. stehen Mittwoch nachmittags Gesellschaftsspiele auf dem Programm, Donnerstag vormittags

seniorengerechte Gymnastik und Freitag nachmittags schließt sich an ein gemütliches Kaffeetrinken ein abwechslungsreiches Programm mit Vorträgen, Lesungen, Gedächtnisspielen, Musik oder Gesang an. All das ist nur durch das Engagement der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer möglich. Das zwölfköpfige Team plant daneben auch den Jahreszeiten entsprechend ein Frühlings- und Herbstfest und zum Jahresabschluss eine gemeinsame Adventsfeier. Die aktuellen Themen und Angebote können Sie im Programmheft nachlesen, sowie in den Pfarrnachrichten, die jedes Wochenende erscheinen.

Ansprechpartnerinnen für den Seniorenkreis sind:

Roswitha Dahlbüdding Tel. (0231) 53 22 18 21

und Ursula Klauke Tel. (0231) 9 12 87 86

www.bonifatius-dortmund.de

VdK Kreisverband Do mit dem Ortsverband Do-Süd

Der VdK Kreisverband Dortmund besteht aus ca. 7400 Mitgliedern, die in 12 Ortsverbänden organisiert sind. Der Ortsverband Süd umfasst derzeit 370 Mitglieder. Der Zweck des Verbandes ist die Förderung der sozialen Sicherung von Opfern von Krieg und Gewalt, der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen und Personen, die wegen ihrer wirtschaftlichen Lage oder ihres Alters hilfsbedürftig sind. Der Ortsverband Dortmund-Süd tagt regelmäßig und bietet eine individuelle Beratungsstunde im Vorfeld dazu an.

Ihr Ansprechpartner ist:

Karl-Otto Clemens, Tel. (0231) 46 63 62

www.vdk.de

Klinik am Stein – Ambulantes Reha-Zentrum Dortmund



Das Ambulante Reha-Zentrum der Klinik am Stein bietet mit 30 Behandlungsplätzen die Möglichkeit zur ambulanten Rehabilitation, z.B. die Geriatrische Rehabilitation und Heilmittelversorgung. Im Mittelpunkt stehen vor Allem neurologische Erkrankungen, z.B. Schlaganfall, MS, Parkinson oder

Polyneuropathie, sowie typische Alterserkrankungen.

Qualität und Leistungen entsprechen einer stationären Maßnahme.

Der Patient wird kostenfrei von zu Hause abgeholt, erhält über den Tag verteilt beste Therapien, sowie ärztliche Betreuung und wird am Nachmittag wieder nach Hause gebracht. Auf Wunsch schulen wir Angehörige und integrieren sie in die Rehabilitation. Außerdem bieten wir Reha-Sport, Präventionskurse und Demenztherapie an.

Ihre Reha-Beraterin
für Dortmund
und Olsberg ist:

Bärbel Smits

Tel. (0 29 62) 80 82 74

www.klinik-am-stein.de



Klinik am Stein
Ambulantes
Reha-Zentrum Dortmund

Bethel.regional, Haus Von-der-Tann-Straße

Das Haus Von-der-Tann-Straße ist eine Einrichtung der Stiftung Bethel. Bei uns leben 24 erwachsene Frauen und Männer mit geistiger Behinderung und komplexen Mehrfachbehinderungen und Epilepsie. Unsere Einrichtung ist integriert in eine gewachsene Nachbarschaft. Grünflächen laden zum Spaziergehen und Walken ein.

Ihre Ansprechpartnerinnen sind:

Jennifer Krämer und Karin Dröge

Tel. (0231) 53 42 50 – 333

(Anrufbeantworter)

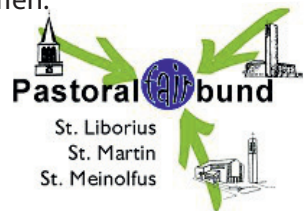
www.bethel-regional.de

Bethel 
Bethel.regional

Kath. Pastoralverbund - Mitte-Nord-Ost, St. Martingemeinde KulturAG

Seit 11 Jahren bereitet die Kultur-AG der Gemeinde für einen offenen Teilnehmerkreis kulturelle Veranstaltungen vor. Im Herbst und Winter finden ca. alle 6 Wochen klassische Konzerte statt. Im Sommer gehören 3 Serenaden zum festen Angebot, die bei gutem Wetter im Atrium des Gemeindezentrums stattfinden. Neben den wechselnden Künstlern wirkt Tobias Bredohl stets aktiv mit. Er ist ein über Dortmund hinaus bekannter Klavier-Solist, der u.A. die Musikreihe „Klassik um Drei“ im Wilhelm-Hansmann-Haus gestaltet. Das Angebot ist breit gefächert und kostenfrei. Mit den erbetenen Spenden werden die Künstlerhonorare beglichen. Die AG arbeitet ausschließlich mit und durch Ehrenamtliche, die sich in den behindertengerechten und barrierefreien Räumen des Gemeindezentrums der St. Martin Gemeinde treffen.

Ihre Ansprechpartnerinnen sind:
Bärbel Milautzky, Tel. (0231) 43 66 12
und Irmtraud Stöcker, Tel. (0231) 52 61 89
www.pv-dortmund-mitte-ost.de



Nachbarschaftsagentur Wambel



Die Nachbarschaftsagentur wurde von DOGEWO21 gegründet, um Nachbarschaften zu unterstützen, eigene Aktivitäten der Mieter zu fördern und das Miteinander im Quartier zu stärken. Sie bietet Raum für Ideen und Wünsche, für mehr Miteinander in der Nachbarschaft

oder auch einfach nur zum Plaudern. Das Angebot an Aktivitäten und die angebotene Unterstützung ist selbstverständlich kostenlos. Die Nachbarschaftsagentur ist eine Kooperation von DOGEWO21 und der Diakonie (Diakonisches Werk Dortmund und Lünen gGmbH).

Ihre Ansprechpartnerinnen sind:
Carola Wagener-Ernst, Tel. (0231) 28 67 86 72
und Katja Jüngst, Tel. (0231) 10 83 - 291
www.dogewo.de



Pflegedienst Humanika



Der Humanika Pflegedienst mit Hauptsitz in Dortmund-Körne wurde am 01. Februar 2006 gegründet. Das Unternehmen Humanika bietet seine Dienstleistungen in ganz NRW sowie in Niedersachsen an.

Die Gründer sind der staatlich anerkannte Krankenpfleger und Pflegemanager Alexander

Markov sowie der staatlich anerkannte Diplom-Kommunikationswirt Sven Markov. Durch das Verschmelzen der pflegerischen und medizinischen Versorgung, entstanden in den vergangenen 10 Jahren an über 35 Standorten in NRW Senioren- und Demenzwohngemeinschaften, die das Gefühl vom eigenen Zuhause vermitteln.

Mit 3 hauseigenen Pflegediensten versorgt Humanika in NRW circa 470 Patienten im Bereich der pflegerischen, medizinischen, ambulant psychiatrischen, wie auch palliativen ambulanten Versorgung. Vervollständigt wird das Versorgungskorsett neben den Wohngemeinschaften und der ambulanten Versorgung durch den Intensivsektor.

Hier versorgt Humanika im Großraum NRW 22 Wachkoma- und beatmungspflichtige Patienten in der häuslichen Umgebung. Neben der Arbeit am Projektmanagement und dem Aufbau und der Überwachung von Qualitätsmanagement, etablierten die Gebrüder Markov die Humanika Akademie, an der jährlich 90 neue Ausbildungsplätze für die Fachausbildung, Weiterbildung und Fortbildung im Gesundheitswesen angeboten werden.

Ihre Ansprechpartner im Team des Pflegedienstes sind:

Alexander Markov
und Sven Markov

Tel. (0231) 9 77 66 11

www.humanika.de

Humanika
Pflege, die Sie Mensch sein lässt

Kriminalkommissariat für Kriminalprävention und Opferschutz



Die Kriminalbeamten Markus Schettke und Markus Gerwien vom Kriminalkommissariat für Kriminalprävention und Opferschutz kooperieren eng mit dem Seniorenbüro Innenstadt-Ost. Gemeinsam treten sie für die Sicherheit im privaten, öffentlichen und virtuellen Raum ein und zeigen dabei u.A.

auf, wie man sich vor dem Fremden an der Tür oder der Gewinnspielabzocke am Telefon schützen kann. Beide Beamte unterstützen die Bürger als sicherheitstechnische Fachberater des Polizeipräsidiums Dortmund aber auch bei Maßnahmen zur Sicherheit rund um die eigene Wohnung.

So erreichen Sie das Team: Markus Schettke, Tel. (0231) 1 32 - 79 53

Markus Gerwien, Tel. (0231) 1 32 - 79 54

www.polizei.nrw.de

Besuchsdienst „Von Haus zu Haus“

In der Ev. Kirchengemeinde St. Reinoldi Dortmund, Besuchsdienst sind die Gemeindeteile Heliand-West, Heliand-Ost, Apostel und Melanchthon zusammengefasst. Neben den Angeboten, wie Gruppen der Frauenkreise/Frauenhilfe, die Unterstützung der ökumenischen Altenbegegnungsstätte im Bruder-Jordan-Haus, der Seelsorge und Gottesdienste in verschiedenen stationären Einrichtungen für Senioren gibt es seit fast 10 Jahren den Besuchsdienst „Von Haus zu Haus“. Um für Ihren Einsatz gut vorbereitet zu sein, erhalten alle Mitarbeitenden vor Beginn ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit eine „Ausbildung“. Danach knüpfen sie Kontakte zu Menschen, die einsam sind und Gesprächsbedarf haben oder die eine Begleitung brauchen. Über die Jahre sind zahlreiche solcher Kontakte entstanden, aus denen meist über die Zeit eine vertrauensvolle und intensive Bekanntschaft gewachsen ist.

Ihre Ansprechpartnerin ist:

Pfarrerin Ursula Grundhoff, Tel. (0231) 4 76 73 67

www.reinoldi-do.de

Altenzentrum Bruder-Jordan Haus



Das Caritas Altenzentrum Bruder-Jordan-Haus liegt zentral in unmittelbarer Nähe der kath. St. Franziskus- und der ev. Melancthon Gemeinde.

Wir bieten 100 pflegebedürftigen Menschen in 68 Einzel- und 16 Doppelzimmern, ein Leben in

Gemeinschaft und Geborgenheit. Wir geben die Unterstützung, die eine altersentsprechende und selbstbestimmte Lebensgestaltung ermöglicht. Darüber hinaus sind unserer Einrichtung 6 heimverbundene Altenwohnungen und eine Altenbegegnungsstätte mit stationärem Mittagstisch angeschlossen.

Ihre Ansprechpartnerin ist: Claudia Roskamp, Tel. (0231) 56 46 - 0

Wir sind montags bis freitags von 8.00 -18.00 Uhr für Sie da!

www.caritas-dortmund.de

Förderverein im Wilhelm-Hansmann-Haus



Der Förderverein fördert, erweitert und vertieft die Altenarbeit der Stadt Dortmund speziell im Wilhelm-Hansmann-Haus und wurde zu diesem Zweck am 9. Juni 1987 gegründet. Er verfolgt keine wirtschaftlichen Ziele und arbeitet vollständig ehrenamtlich. Die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen, Wafel- oder Bücherverkäufen aber auch durch Basare kommen direkt wieder dem Haus und dadurch den Besuchern zu Gute. Der Umbau des Personenaufzuges zum barrierefreien Fahrstuhl geschah z.B. unter Beteiligung des Fördervereines. Viele weitere Aktivitäten werden unterstützt und bieten ein interessantes Aufgabenfeld.

Ansprechpartner für Sie ist :

Lothar Steins, Tel. (0231) 41 15 57

www.whh-foerderverein.de

LernBar NRW



Seit 2011 bieten wir immer mittwochs ein PC Training für Menschen ab 49 1/2 in Körne an. Das PC-Training umfasst wöchentlich neue Kurse und Übungsstunden in direkter Nachbarschaft von Körne, bei denen keine Frage offen bleibt, auch nicht für den Bereich Sicherheit, wo stets ein Auge auf die Sicherheitsausstattung

der mitgebrachten Geräte geworfen wird. Das können Laptops sein, aber auch Tablets und Smartphones. Die LernBar unterstützt bei den Betriebssystemen Windows, Android und Apple. Neben dem PC-Training werden regelmäßig Vorträge und Workshops zu aktuellen Themen angeboten. Weitere Standorte finden Sie in Aplerbeck, Huckarde, Hörde und Barop.

Ihre Ansprechpartnerin ist:

Sandra Friedrich, Tel. (0231) 2 26 96 40

www.lernbar-nrw.de



Wohnstift Auf der Kronenburg

Wir bieten exklusives Wohnen im südlichen Teil der Dortmunder Innenstadt an. Neben 192 unterschiedlich großen Service-Wohnungen stehen Ihnen folgende Leistungen zur Verfügung:

- Vollstationäre Pflege auf 4 Wohn/Pflegebereiche verteilt
- Kurzzeitpflegeplätze
- Vielfältiges Kulturprogramm
- Restaurant/Bistro
- Physiotherapie, Schwimmbad, Sauna, Lädchen
- Rezeption 24 Stunden besetzt
- Sehr gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel und das Stadewäldchen



Ansprechpartnerin für den sozio-kulturellen Bereich ist Beate Apostolou, Tel. (02 31) 55 54 -0 01

www.wohnstift-auf-der-kronenburg.de



Sanitätshaus Kraft

Sanitätshaus Emil Kraft & Sohn GmbH Co. KG besteht seit 1912 und hat seinen Sitz in Dortmund. Senioren erhalten hier individuelle und ausführliche Beratung zu jeglichen Hilfsmitteln. Der orthopädietechnische Bereich fertigt auf die Kunden abgestimmt orthopädisches Schuhwerk, Prothesen und Orthesen an.

Ihr Hilfsmittelberater ist:

Peter Schübbe, Tel. (0231) 57 79 765

www.san-kraft.de



**SANITÄTSHAUS
EMIL KRAFT**
ORTHOPÄDIE-TECHNIK

Lebenslang lernen, das Motto der AltenAkademie Dortmund



Wir vermitteln und erhalten unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmern Freude am Lernen und an der Erweiterung ihres Wissens. Wir unterstützen die eigenmotivierte

Fortbildung durch Vorträge, Exkursionen, Gesprächskreise und Seminare aus unterschiedlichen wissenschaftlichen, kulturellen, künstlerischen und lebenspraktischen Bereichen. Es werden weder Prüfungen abgelegt noch Qualifizierungsnachweise erstellt. Die Freude darüber, selbst gesteckte Ziele zur Persönlichkeitsentfaltung zu erreichen und eigene Vorstellungen umzusetzen, trägt deutlich zur Erhöhung der Lebensqualität bei. Die AltenAkademie ist eine Stätte der Begegnung. Sie ermöglicht vielfältige soziale Kontakte zwischen Menschen mit vergleichbarem Alter, Bildungsstand und ähnlichen Interessen.

Ihre Ansprechpartnerin ist Karin Ehlert (Päd. Leiterin), Tel. (0231) 12 10 35

www.altenakademie.de

Diese Partner gehören zum Netzwerk für Senioren und haben sich in dieser Broschüre mit Angeboten beteiligt:

- Alloheim Senioren-Residenz „Dortmund-Körne“
- AltenAkademie Dortmund
- Altenzentrum Bruder-Jordan Haus
- Apotheke am Zehnthof
- Bethel.regional, Haus Von-der-Tann-Straße
- Diakoniestation Mitte-Ost
- Ev. Kirchengemeinde St. Reinoldi, Dortmund
- Ev. Paul-Gerhardt Gemeinde
- Förderverein des Wilhelm-Hansmann-Haus
- Kath. Bonifatiusgemeinde
- Kath. Pastoralverbund Mitte-Nord-Ost , St. Martingemeinde
- Klinik am Stein
- Kranken- und Seniorenpflegedienst Ute Kenyon
- Kriminalkommissariat Prävention und Opferschutz
- LernBar NRW
- Nachbarschaftsagentur DOGEWO21
- Pflegedienst Humanika
- Sanitätshaus Kraft
- Seniorenbeirat Innenstadt-Ost
- Seniorenbüro Innenstadt-Ost
- Tagespflege im Wilhelm-Hansmann-Haus
- VdK-Ortsverband Dortmund-Süd
- Wohn- und Begegnungszentrum mit Tagespflege
- Wohnstift Auf der Kronenburg

Machen Sie mit und gewinnen Sie!

Die Teilnahmebedingungen für die Verlosung sind wie folgt:

- Sie sind mindestens 60 Jahre oder älter
- Sie nehmen teil an 4 Veranstaltungen **verschiedener Akteure**
- Sie haben dort jeweils einen Stempel im Sammelpass erhalten

Den vollen Sammelpass geben Sie bitte bis **30.09.16** im Seniorenbüro Innenstadt-Ost, zu den Öffnungszeiten 10.00 -12.00 Uhr, Märkische Str. 21, 44141 Dortmund, ab. Oder Sie kommen am **1.10.2016** zum Aktionstag auf dem Davidismarkt. Dort findet dann die Auslosung der Gewinner statt. Wenn Sie an diesem Termin nicht dabei sein können werden Sie schriftlich benachrichtigt.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Stiftern der Preise!

- **5 x 1 Massage – Klinik am Stein**
- **1 x 2 Karten zu einer Kulturveranstaltung im WHH – Förderverein des WHH/Wilhelm-Hansmann-Haus**
- **1 Mittagessen für Zwei – Wohnstift Auf der Kronenburg**
- **2 x 1 Stockschild und 2x1 Fußmatte – DOGEWO21**
- **2 Karten für ein Krimidinner im Wohn- und Begegnungszentrum Zehnthof**
- **1 REWE-Präsentkorb - Pflegedienst Ute Kenyon**

Sammelpass

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Die angegebene Adresse wird ausschließlich für die Auslosung der Preise verwendet und nicht an Dritte weitergegeben! Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.